



**Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)**


**Wahlpflichtbereich**


**Wahlbereich**


**Zusatzausbildung zum Erwerb der Fachhochschulreife**

--	--

Bemerkungen:

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

<AUSSTELLUNGSORT>, <DATUM>

Ort, Datum

Klassenlehrer/in



**Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)**


**Wahlpflichtbereich**


**Wahlbereich**


**Zusatzausbildung zum Erwerb der Fachhochschulreife**

--	--

Bemerkungen:

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> <WURDE ZUR ABSCHLUSSPRÜFUNG NICHT ZUGELASSEN/  
HAT DIE ABSCHLUSSPRÜFUNG NICHT BESTANDEN> und kann erst nach erfolgreicher Wiederholung  
der Klassenstufe erneut an der Abschlussprüfung teilnehmen.

<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

Versetzungsvermerk: <HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> wird <VERSETZT/NICHT VERSETZT>.

<AUSSTELLUNGsort>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Schulleiter/in

Klassenlehrer/in



**Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)**


**Wahlpflichtbereich**


**Wahlbereich**


**Zusatzausbildung zum Erwerb der Fachhochschulreife**

--	--

Bemerkungen:

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Schulleiter/in

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Klassenlehrer/in



**Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)**


**Wahlbereich**

--	--

**Zusatzausbildung zum Erwerb der Fachhochschulreife**

--	--

**Bemerkungen:**

<HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat ... (Anlass für die Ausstellung des Abgangszeugnisses).  
<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

<AUSSTELLUNGsort>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

\*) Das Fach war Gegenstand des Erwerbs der Fachhochschulreife.

NOTENSTUFEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)



<SCHULE>

# Abgangszeugnis der Fachschule

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

**Fachschule – Fachbereich Technik**  
**<FACHRICHTUNG KRAFTFAHRZEUGTECHNIK/  
FACHRICHTUNG FAHRZEUGTECHNIK>**

in <VOLLZEITFORM/TEILZEITFORM> besucht und folgende Leistungen erreicht:

### **Pflichtbereich**

Berufsübergreifender Bereich


Berufsbezogener Bereich


**Schriftliche Komplexprüfung 1**


**Schriftliche Komplexprüfung 2**


**Schriftliche Komplexprüfung 3**


**Schriftliche Komplexprüfung 4**


**Wahlbereich**


**Bemerkungen:**

<HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat ... (Anlass für die Ausstellung des Abgangszeugnisses).  
<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

<sup>1)</sup> Das Lernfeld war Gegenstand der Komplexprüfung und wird nachrichtlich ausgewiesen.  
<sup>2)</sup> Das Fach war Gegenstand des Erwerbs der Fachhochschulreife.



Wahlpflichtbereich

Schriftliche Komplexprüfung

Wahlbereich

Bemerkungen:

<HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat ... (Anlass für die Ausstellung des Abgangszeugnisses).

<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

<sup>1)</sup> Das Lernfeld war Gegenstand der Komplexprüfung und wird nachrichtlich ausgewiesen.

<sup>2)</sup> Das Fach war Gegenstand des Erwerbs der Fachhochschulreife.



Wahlpflichtbereich

<b>Schriftliche Komplexprüfung 1</b>		
<b>Schriftliche Komplexprüfung 2</b>		

Wahlbereich

Zusatzausbildung zum Erwerb der Fachhochschulreife

**Bemerkungen:**  
<HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat ... (Anlass für die Ausstellung des Abgangszeugnisses).  
<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

1) Das Lernfeld war Gegenstand der Komplexprüfung und wird nachrichtlich ausgewiesen.  
2) Das Fach war Gegenstand des Erwerbs der Fachhochschulreife.



<SCHULE>

# Abschlusszeugnis

## der Fachschule

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

**Fachschule <FACHBEREICH>**  
**<FACHRICHTUNG, SCHWERPUNKT>**

in <VOLLZEITFORM/TEILZEITFORM> besucht und im Schuljahr <SCHULJAHR>  
die Abschlussprüfung bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

**<BERUFSBEZEICHNUNG>**

zu führen.\*)

<AUFGRUND DES ERFOLGREICHEN FACHSCHULABSCHLUSSES  
WIRD <HERRN/FRAU> <VORNAME> <NAME> DER

**MITTLERE SCHULABSCHLUSS**

UND DAMIT EIN DEM REALSCHULABSCHLUSS  
GLEICHWERTIGER BILDUNGSABSCHLUSS ZUERKANNT.>

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Siegel

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

**Leistungen**

**Pflichtbereich**

Berufsübergreifender Bereich


Berufsbezogener Bereich


Wahlpflichtbereich


**Wahlbereich**

**Bemerkungen:**  
<HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat erfolglos an der Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife teilgenommen.  
<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

\*) Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002 in der jeweils geltenden Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.





<SCHULE>

# Abschlusszeugnis der Fachschule

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

**Fachschule – Fachbereich Technik**  
**<FACHRICHTUNG KRAFTFAHRZEUGTECHNIK/  
FACHRICHTUNG FAHRZEUGTECHNIK>**

in <VOLLZEITFORM/TEILZEITFORM> besucht und im Schuljahr <SCHULJAHR>  
die Abschlussprüfung bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

**<BERUFSBEZEICHNUNG>**

zu führen.<sup>1)</sup>

<AUFGRUND DES ERFOLGREICHEN FACHSCHULABSCHLUSSES  
WIRD <HERRN/FRAU> <VORNAME> <NAME> DER

**MITTLERE SCHULABSCHLUSS**

UND DAMIT EIN DEM REALSCHULABSCHLUSS  
GLEICHWERTIGER BILDUNGSABSCHLUSS ZUERKANNT.>

<AUSSTELLUNGORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

**Leistungen**

**Pflichtbereich**

Berufsübergreifender Bereich


Berufsbezogener Bereich

<b>Schriftliche Komplexprüfung 1</b>		<b>Schriftliche Komplexprüfung 3</b>
<b>Schriftliche Komplexprüfung 2</b>		<b>Schriftliche Komplexprüfung 4</b>

**Wahlbereich**

--	--

**Bemerkungen:**  
 <HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat erfolglos an der Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife teilgenommen.  
 <WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

<sup>1)</sup> Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002 in der jeweils geltenden Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.  
<sup>2)</sup> Das Lernfeld war Gegenstand der Komplexprüfung und wird nachrichtlich ausgewiesen.  
 NOTENSTUFEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)



<SCHULE>

# Abschlusszeugnis

## der Fachschule

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

---

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

---

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

### **Fachschule – Fachbereich Technik Fachrichtung Maschinentechnik**

in <VOLLZEITFORM/TEILZEITFORM> besucht und im Schuljahr <SCHULJAHR>  
die Abschlussprüfung bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

**<BERUFSBEZEICHNUNG>**

zu führen.\*)

<AUFGRUND DES ERFOLGREICHEN FACHSCHULABSCHLUSSES  
WIRD <HERRN/FRAU> <VORNAME> <NAME> DER

### **MITTLERE SCHULABSCHLUSS**

UND DAMIT EIN DEM REALSCHULABSCHLUSS  
GLEICHWERTIGER BILDUNGSABSCHLUSS ZUERKANNT.>

<AUSSTELLUNGSORT>

---

Ort

<AUSSTELLUNGSDATUM>

---

Datum

Siegel

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

**Leistungen**

**Pflichtbereich**

Berufsübergreifender Bereich


Berufsbezogener Bereich


Wahlpflichtbereich

<b>Schriftliche Komplexprüfung</b>		

**Wahlbereich**

**Bemerkungen:**  
<HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat erfolglos an der Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife teilgenommen.  
<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

<sup>1)</sup> Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002 in der jeweils geltenden Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.  
<sup>2)</sup> Das Lernfeld war Gegenstand der Komplexprüfung und wird nachrichtlich ausgewiesen.  
NOTENSTUFEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)



<SCHULE>

# Abschlusszeugnis

## der Fachschule

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

### **Fachschule – Fachbereich Wirtschaft Fachrichtung Betriebswirtschaft**

in <VOLLZEITFORM/TEILZEITFORM> besucht und im Schuljahr <SCHULJAHR>  
die Abschlussprüfung bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

### **<BERUFSBEZEICHNUNG>**

zu führen.<sup>1)</sup>

<AUFGRUND DES ERFOLGREICHEN FACHSCHULABSCHLUSSES  
WIRD <HERRN/FRAU> <VORNAME> <NAME> DER

### **MITTLERE SCHULABSCHLUSS**

UND DAMIT EIN DEM REALSCHULABSCHLUSS  
GLEICHWERTIGER BILDUNGSABSCHLUSS ZUERKANNT.>

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Siegel

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

**Leistungen**

**Pflichtbereich**

Berufsübergreifender Bereich


Berufsbezogener Bereich


Wahlpflichtbereich

<b>Schriftliche Komplexprüfung 1</b>		
<b>Schriftliche Komplexprüfung 2</b>		

**Wahlbereich**

**Bemerkungen:**  
<HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat erfolglos an der Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife teilgenommen.  
<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

<sup>1)</sup> Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002 in der jeweils geltenden Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.  
<sup>2)</sup> Das Lernfeld war Gegenstand der Komplexprüfung und wird nachrichtlich ausgewiesen.



&lt;SCHULE&gt;

# Abschlusszeugnis der Fachschule und Zeugnis der Fachhochschulreife

&lt;HERR/FRAU&gt; &lt;VORNAME&gt; &lt;NAME&gt;

geboren am &lt;GEB.-DATUM&gt;

in &lt;GEBURTSORT&gt;

hat vom &lt;DATUM1&gt; bis &lt;DATUM2&gt; die

**Fachschule <FACHBEREICH>  
<FACHRICHTUNG, SCHWERPUNKT>**

in <VOLLZEITFORM/TEILZEITFORM> besucht und im Schuljahr <SCHULJAHR>  
die Abschlussprüfung bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

**<BERUFSBEZEICHNUNG>**

zu führen. <HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> hat die Prüfung zum  
Erwerb der Fachhochschulreife bestanden und den Bildungsgang  
an der Fachschule erfolgreich abgeschlossen.<sup>1)</sup> Die

## Fachhochschulreife

wird zuerkannt und damit berechtigt dieses Zeugnis zum Studium an einer Fachhochschule  
in der Bundesrepublik Deutschland.<sup>2)</sup>

Durchschnittsnote<sup>3)</sup>:

&lt;X,X&gt;

in Ziffern

&lt;zahlwort Komma zahlwort&gt;

in Worten

&lt;AUSSTELLUNGSORT&gt;

Ort

Siegel

&lt;AUSSTELLUNGSDATUM&gt;

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

### Leistungen

#### Pflichtbereich

##### Berufsübergreifender Bereich


##### Berufsbezogener Bereich


##### Wahlpflichtbereich


##### Wahlbereich


#### Zusatzausbildung zum Erwerb der Fachhochschulreife

--	--

#### Bemerkungen:

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

- 1) Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002 in der jeweils geltenden Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.
- 2) Entsprechend der Vereinbarung über den Erwerb der Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen – Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Juni 1998 in der jeweils geltenden Fassung – berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Fachhochschulen.
- 3) Die Durchschnittsnote ergibt sich aus allen Zeugnisnoten mit Ausnahme der Fächer Sport, Religion und Ethik.
- 4) Das Fach war Gegenstand des Erwerbs der Fachhochschulreife.

NOTENSTUFEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)





&lt;SCHULE&gt;

# Abschlusszeugnis

## der Fachschule

und

# Zeugnis der Fachhochschulreife

&lt;HERR/FRAU&gt; &lt;VORNAME&gt; &lt;NAME&gt;

geboren am &lt;GEB.-DATUM&gt;

in &lt;GEBURTSORT&gt;

hat vom &lt;DATUM1&gt; bis &lt;DATUM2&gt; die

**Fachschule – Fachbereich Technik**  
**<FACHRICHTUNG KRAFTFAHRZEUGTECHNIK/  
 FACHRICHTUNG FAHRZEUGTECHNIK**

in <VOLLZEITFORM/TEILZEITFORM> besucht und im Schuljahr <SCHULJAHR>  
 die Abschlussprüfung bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

**<BERUFSBEZEICHNUNG>**

zu führen. <HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> hat die Prüfung zum  
 Erwerb der Fachhochschulreife bestanden und den Bildungsgang  
 an der Fachschule erfolgreich abgeschlossen.<sup>1)</sup> Die

**Fachhochschulreife**

wird zuerkannt und damit berechtigt dieses Zeugnis zum Studium an einer Fachhochschule  
 in der Bundesrepublik Deutschland.<sup>2)</sup>

Durchschnittsnote<sup>3)</sup>:

&lt;X,X&gt;

in Ziffern

&lt;zahlwort Komma zahlwort&gt;

in Worten

&lt;AUSSTELLUNGSORT&gt;

Ort

Siegel

&lt;AUSSTELLUNGSDATUM&gt;

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

**Leistungen**

**Pflichtbereich**

Berufsübergreifender Bereich


Berufsbezogener Bereich

<b>Schriftliche Komplexprüfung 1</b>		<b>Schriftliche Komplexprüfung 3</b>
<b>Schriftliche Komplexprüfung 2</b>		<b>Schriftliche Komplexprüfung 4</b>

**Wahlbereich**

--	--

**Bemerkungen:**  
 <BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

<sup>1)</sup> Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002 in der jeweils geltenden Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.  
<sup>2)</sup> Entsprechend der Vereinbarung über den Erwerb der Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen – Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Juni 1998 in der jeweils geltenden Fassung – berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Fachhochschulen.  
<sup>3)</sup> Die Durchschnittsnote ergibt sich aus allen Zeugnisnoten mit Ausnahme der Fächer Sport, Religion und Ethik.  
<sup>4)</sup> Das Lernfeld war Gegenstand der Komplexprüfung und wird nachrichtlich ausgewiesen.  
<sup>5)</sup> Das Fach war Gegenstand des Erwerbs der Fachhochschulreife.



&lt;SCHULE&gt;

**Abschlusszeugnis**  
 der Fachschule  
 und  
**Zeugnis der Fachhochschulreife**

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

**Fachschule – Fachbereich Technik**  
**Fachrichtung Maschinentechnik**

in <VOLLZEITFORM/TEILZEITFORM> besucht und im Schuljahr <SCHULJAHR>  
die Abschlussprüfung bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

**<BERUFSBEZEICHNUNG>**

zu führen. <HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> hat die Prüfung zum  
Erwerb der Fachhochschulreife bestanden und den Bildungsgang  
an der Fachschule erfolgreich abgeschlossen.<sup>1)</sup> Die

**Fachhochschulreife**

wird zuerkannt und damit berechtigt dieses Zeugnis zum Studium an einer Fachhochschule  
in der Bundesrepublik Deutschland.<sup>2)</sup>

Durchschnittsnote<sup>3)</sup>:

<X,X>

in Ziffern

<zahlwort Komma zahlwort>

in Worten

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

## Leistungen

### Pflichtbereich

#### Berufsübergreifender Bereich


#### Berufsbezogener Bereich


#### Wahlpflichtbereich

<b>Schriftliche Komplexprüfung</b>		

#### Wahlbereich

<b>Bemerkungen:</b> <BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>
---

- <sup>1)</sup> Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002 in der jeweils geltenden Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.
- <sup>2)</sup> Entsprechend der Vereinbarung über den Erwerb der Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen – Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Juni 1998 in der jeweils geltenden Fassung – berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Fachhochschulen.
- <sup>3)</sup> Die Durchschnittsnote ergibt sich aus allen Zeugnisnoten mit Ausnahme der Fächer Sport, Religion und Ethik.
- <sup>4)</sup> Das Lernfeld war Gegenstand der Komplexprüfung und wird nachrichtlich ausgewiesen.
- <sup>5)</sup> Das Fach war Gegenstand des Erwerbs der Fachhochschulreife.

NOTENSTUFEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)



&lt;SCHULE&gt;

# Abschlusszeugnis der Fachschule und Zeugnis der Fachhochschulreife

&lt;HERR/FRAU&gt; &lt;VORNAME&gt; &lt;NAME&gt;

geboren am &lt;GEB.-DATUM&gt;

in &lt;GEBURTSORT&gt;

hat vom &lt;DATUM1&gt; bis &lt;DATUM2&gt; die

## Fachschule – Fachbereich Wirtschaft Fachrichtung Betriebswirtschaft

in <VOLLZEITFORM/TEILZEITFORM> besucht und im Schuljahr <SCHULJAHR>  
die Abschlussprüfung bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

### <BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen. <HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> hat die Prüfung zum  
Erwerb der Fachhochschulreife bestanden und den Bildungsgang  
an der Fachschule erfolgreich abgeschlossen.<sup>1)</sup> Die

### Fachhochschulreife

wird zuerkannt und damit berechtigt dieses Zeugnis zum Studium an einer Fachhochschule  
in der Bundesrepublik Deutschland.<sup>2)</sup>Durchschnittsnote<sup>3)</sup>:

&lt;X,X&gt;

in Ziffern

&lt;zahlwort Komma zahlwort&gt;

in Worten

&lt;AUSSTELLUNGSORT&gt;

Ort

Siegel

&lt;AUSSTELLUNGSDATUM&gt;

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

## Leistungen

### Pflichtbereich

#### Berufsübergreifender Bereich


#### Berufsbezogener Bereich


#### Wahlpflichtbereich

<b>Schriftliche Komplexprüfung 1</b>		


#### Schriftliche Komplexprüfung 2


### Wahlbereich

#### Zusatzausbildung zum Erwerb der Fachhochschulreife

--	--	--

#### Bemerkungen:

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

- <sup>1)</sup> Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002 in der jeweils geltenden Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.
- <sup>2)</sup> Entsprechend der Vereinbarung über den Erwerb der Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen – Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Juni 1998 in der jeweils geltenden Fassung – berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Fachhochschulen.
- <sup>3)</sup> Die Durchschnittsnote ergibt sich aus allen Zeugnisnoten mit Ausnahme der Fächer Sport, Religion und Ethik.
- <sup>4)</sup> Das Lernfeld war Gegenstand der Komplexprüfung und wird nachrichtlich ausgewiesen.
- <sup>5)</sup> Das Fach war Gegenstand des Erwerbs der Fachhochschulreife.

NOTENSTUFEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)



<SCHULE>

# Abschlusszeugnis

der Fachschule  
für Schulfremde

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat sich an einer

**Fachschule <FACHBEREICH>**  
**<FACHRICHTUNG, SCHWERPUNKT>**

der Abschlussprüfung für Schulfremde unterzogen und diese  
bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

**<BERUFSBEZEICHNUNG>**

zu führen.\*)

<AUFGRUND DES ERFOLGREICHEN FACHSCHULABSCHLUSSES  
WIRD <HERRN/FRAU> <VORNAME> <NAME> DER

**MITTLERE SCHULABSCHLUSS**

UND DAMIT EIN DEM REALSCHULABSCHLUSS  
GLEICHWERTIGER BILDUNGSABSCHLUSS ZUERKANNT.>

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

### Prüfungsleistungen

#### Berufsübergreifender Bereich


#### Berufsbezogener Bereich


#### Wahlpflichtbereich


**Bemerkungen:**

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

\*) Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002 in der jeweils geltenden Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.

NOTENSTUFEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)





<SCHULE>

# Abschlusszeugnis

der Fachschule  
für Schulfremde

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat sich an einer

**Fachschule – Fachbereich Technik**  
**<FACHRICHTUNG KRAFTFAHRZEUGTECHNIK/  
FACHRICHTUNG FAHRZEUGTECHNIK>**

der Abschlussprüfung für Schulfremde unterzogen und diese  
bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

**<BERUFSBEZEICHNUNG>**

zu führen.\*)

<AUFGRUND DES ERFOLGREICHEN FACHSCHULABSCHLUSSES  
WIRD <HERRN/FRAU> <VORNAME> <NAME> DER

**MITTLERE SCHULABSCHLUSS**

UND DAMIT EIN DEM REALSCHULABSCHLUSS  
GLEICHWERTIGER BILDUNGSABSCHLUSS ZUERKANNT.>

<AUSSTELLUNGORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

### Prüfungsleistungen

#### Berufsübergreifender Bereich


#### Berufsbezogener Bereich

<b>Schriftliche Komplexprüfung 1</b>		<b>Schriftliche Komplexprüfung 3</b>

<b>Schriftliche Komplexprüfung 2</b>	<b>Schriftliche Komplexprüfung 4</b>	

#### Wahlbereich

--	--

**Bemerkungen:**

<HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat erfolglos an der Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife teilgenommen.

<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

\*) Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002 in der jeweils geltenden Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.



<SCHULE>

# Abschlusszeugnis

der Fachschule  
für Schulfremde

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat sich an einer

**Fachschule – Fachbereich Technik**  
**Fachrichtung Maschinentechnik**

der Abschlussprüfung für Schulfremde unterzogen und diese  
bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

**<BERUFSBEZEICHNUNG>**

zu führen.\*)

<AUFGRUND DES ERFOLGREICHEN FACHSCHULABSCHLUSSES  
WIRD <HERRN/FRAU> <VORNAME> <NAME> DER

**MITTLERE SCHULABSCHLUSS**

UND DAMIT EIN DEM REALSCHULABSCHLUSS  
GLEICHWERTIGER BILDUNGSABSCHLUSS ZUERKANNT.>

<AUSSTELLUNGORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

### Prüfungsleistungen

#### Berufsübergreifender Bereich


#### Berufsbezogener Bereich


#### Wahlpflichtbereich

<b>Schriftliche Komplexprüfung</b>		

**Bemerkungen:**

<HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat erfolglos an der Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife teilgenommen.

<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

\*) Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002 in der jeweils geltenden Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.



<SCHULE>

# Abschlusszeugnis

der Fachschule  
für Schulfremde

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat sich an einer

**Fachschule – Fachbereich Wirtschaft**  
**Fachrichtung Betriebswirtschaft**

der Abschlussprüfung für Schulfremde unterzogen und diese  
bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

**<BERUFSBEZEICHNUNG>**

zu führen.\*)

<AUFGRUND DES ERFOLGREICHEN FACHSCHULABSCHLUSSES  
WIRD <HERRN/FRAU> <VORNAME> <NAME> DER

**MITTLERE SCHULABSCHLUSS**

UND DAMIT EIN DEM REALSCHULABSCHLUSS  
GLEICHWERTIGER BILDUNGSABSCHLUSS ZUERKANNT.>

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

### Prüfungsleistungen

#### Berufsübergreifender Bereich


#### Berufsbezogener Bereich


#### Wahlpflichtbereich

<b>Schriftliche Komplexprüfung</b>	

<b>Schriftliche Komplexprüfung 2</b>	

<b>Bemerkungen:</b> <BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>
---

\*) Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002 in der jeweils geltenden Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.

NOTENSTUFEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)



**Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)**


**Wahlpflichtbereich**


**Wahlbereich**


<b>Berufspraktische Ausbildung</b> (Dauer: <X> Wochen)	
--	--

<u>Bemerkungen:</u> <BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>
---

<AUSSTELLUNGSORT>, <DATUM>

Ort, Datum

Klassenlehrer/in





Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)


Wahlpflichtbereich


Wahlbereich


**Berufspraktische Ausbildung** (Dauer: <X> Wochen)

--

Bemerkungen:

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> <WURDE ZUR ABSCHLUSSPRÜFUNG NICHT ZUGELASSEN/ HAT DIE ABSCHLUSSPRÜFUNG NICHT BESTANDEN> und kann <ERST NACH ERFOLGREICHER WIEDERHOLUNG DER KLASSENSTUFE/FRÜHESTENS ZUM TERMIN DER ABSCHLUSSPRÜFUNG IM FOLGENDEN SCHULJAHR> erneut an der Abschlussprüfung teilnehmen.

<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

Versetzungsvermerk: <HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> wird <VERSETZT/NICHT VERSETZT>.

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Schulleiter/in

Klassenlehrer/in



Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)


Wahlpflichtbereich


Wahlbereich


<b>Berufspraktische Ausbildung</b> (Dauer: <X> Wochen)	
--	--

<u>Bemerkungen:</u> <BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>
---

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Schulleiter/in

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Klassenlehrer/in



**Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)**


**Wahlpflichtbereich**


**Wahlbereich**


<b>Berufspraktische Ausbildung</b> (Dauer: <X> Wochen)	
--	--

<u>Bemerkungen:</u> <HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat ... (Anlass für die Ausstellung des Abgangszeugnisses). <WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>
---

<AUSSTELLUNGORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

\*) Das Fach war Gegenstand des Erwerbs der Fachhochschulreife.

NOTENSTUFEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)



<SCHULE>

# Abschlusszeugnis

## der Fachschule

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

**Fachschule – Fachbereich Sozialwesen**  
**<FACHRICHTUNG>**

in <VOLLZEITFORM/TEILZEITFORM> besucht, parallel zur schulischen Ausbildung die berufspraktische Ausbildung absolviert und im Schuljahr <SCHULJAHR> die Abschlussprüfung bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

**<BERUFSBEZEICHNUNG>**

zu führen.\*)

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

**Leistungen**

**Pflichtbereich**

Berufsübergreifender Bereich


Berufsbezogener Bereich


Wahlpflichtbereich


**Wahlbereich**

<b>Berufspraktische Ausbildung</b> (Dauer: <X> Wochen)	
--	--

<b>Bemerkungen:</b> <HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat erfolglos an der Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife teilgenommen. <WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>
--

\*) Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002 in der jeweils geltenden Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.





&lt;SCHULE&gt;

# Abschlusszeugnis

## der Fachschule

und

# Zeugnis der Fachhochschulreife

&lt;HERR/FRAU&gt; &lt;VORNAME&gt; &lt;NAME&gt;

geboren am &lt;GEB.-DATUM&gt;

in &lt;GEBURTSORT&gt;

hat vom &lt;DATUM1&gt; bis &lt;DATUM2&gt; die

**Fachschule – Fachbereich Sozialwesen**  
**<FACHRICHTUNG>**

in <VOLLZEITFORM/TEILZEITFORM> besucht, parallel zur schulischen Ausbildung die berufspraktische Ausbildung absolviert und im Schuljahr <SCHULJAHR> die Abschlussprüfung bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

**<BERUFSBEZEICHNUNG>**

zu führen. <HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> hat die Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife bestanden und den Bildungsgang an der Fachschule erfolgreich abgeschlossen.<sup>1)</sup> Die

**Fachhochschulreife**

wird zuerkannt und damit berechtigt dieses Zeugnis zum Studium an einer Fachhochschule in der Bundesrepublik Deutschland.<sup>2)</sup>

Durchschnittsnote<sup>3)</sup>:

&lt;X,X&gt;

in Ziffern

&lt;zahlwort Komma zahlwort&gt;

in Worten

&lt;AUSSTELLUNGSORT&gt;

Ort

Siegel

&lt;AUSSTELLUNGSDATUM&gt;

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

**Leistungen**

**Pflichtbereich**

Berufsübergreifender Bereich


Berufsbezogener Bereich


Wahlpflichtbereich


**Wahlbereich**

---

<b>Berufspraktische Ausbildung</b> (Dauer: <X> Wochen)	
--	--

<b>Bemerkungen:</b> <BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>
---

1) Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002 in der jeweils geltenden Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.  
 2) Entsprechend der Vereinbarung über den Erwerb der Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen – Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Juni 1998 in der jeweils geltenden Fassung – berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Fachhochschulen.  
 3) Die Durchschnittsnote ergibt sich aus allen Zeugnisnoten mit Ausnahme der Fächer Sport, Religion und Ethik.  
 4) Das Fach war Gegenstand des Erwerbs der Fachhochschulreife.



**Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)**


**Wahlpflichtbereich**


**Wahlbereich**


Bemerkungen:  
 <HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat erfolglos an der Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife teilgenommen.  
 <WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

<AUSSTELLUNGSORT>

\_\_\_\_\_

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

\_\_\_\_\_

Datum

\_\_\_\_\_  
 Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

\_\_\_\_\_  
 Schulleiter/in

\*) Das Fach war Gegenstand des Erwerbs der Fachhochschulreife.  
 NOTENSTUFEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)



Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)


Wahlpflichtbereich


<u>Bemerkungen:</u> <BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>
---

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in



<SCHULE>

# Abschlusszeugnis

## der Fachschule

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

---

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

---

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

**Fachschule – Fachbereich Sozialwesen**  
**<FACHRICHTUNG>**

in <VOLLZEITFORM/TEILZEITFORM> besucht, im Schuljahr <SCHULJAHR>  
die Abschlussprüfung der schulischen Ausbildung bestanden und anschließend  
die berufspraktische Ausbildung erfolgreich absolviert. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

**<BERUFSBEZEICHNUNG>**

zu führen.\*)

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

**Leistungen**

**Pflichtbereich**

Berufsübergreifender Bereich


Berufsbezogener Bereich


Wahlpflichtbereich


**Wahlbereich**

\_\_\_\_\_

<b>Berufspraktische Ausbildung</b> (Dauer: <X> Wochen)	
--	--

<b>Bemerkungen:</b> <HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat erfolglos an der Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife teilgenommen. <WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>
--

\*) Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002 in der jeweils geltenden Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.





&lt;SCHULE&gt;

# Abschlusszeugnis der Fachschule und Zeugnis der Fachhochschulreife

&lt;HERR/FRAU&gt; &lt;VORNAME&gt; &lt;NAME&gt;

geboren am &lt;GEB.-DATUM&gt;

in &lt;GEBURTSORT&gt;

hat vom &lt;DATUM1&gt; bis &lt;DATUM2&gt; die

**Fachschule – Fachbereich Sozialwesen  
<FACHRICHTUNG>**

In <VOLLZEITFORM/TEILZEITFORM> besucht, im Schuljahr <SCHULJAHR>  
die Abschlussprüfung der schulischen Ausbildung bestanden und anschließend  
die berufspraktische Ausbildung erfolgreich absolviert. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

**<BERUFSBEZEICHNUNG>**

zu führen. <HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> hat die Prüfung zum  
Erwerb der Fachhochschulreife bestanden und den Bildungsgang  
an der Fachschule erfolgreich abgeschlossen.<sup>1)</sup> Die

**Fachhochschulreife**

wird zuerkannt und damit berechtigt dieses Zeugnis zum Studium an einer Fachhochschule  
in der Bundesrepublik Deutschland.<sup>2)</sup>

Durchschnittsnote<sup>3)</sup>:

&lt;X,X&gt;

in Ziffern

&lt;zahlwort Komma zahlwort&gt;

in Worten

&lt;AUSSTELLUNGSORT&gt;

Ort

Siegel

&lt;AUSSTELLUNGSDATUM&gt;

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

### Leistungen

#### Pflichtbereich

##### Berufsübergreifender Bereich


##### Berufsbezogener Bereich


##### Wahlpflichtbereich


##### Wahlbereich

--	--	--

**Berufspraktische Ausbildung** (Dauer: <X> Wochen)

**Bemerkungen:**

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

- 1) Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002 in der jeweils geltenden Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.
- 2) Entsprechend der Vereinbarung über den Erwerb der Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen – Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Juni 1998 in der jeweils geltenden Fassung – berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Fachhochschulen.
- 3) Die Durchschnittsnote ergibt sich aus allen Zeugnisnoten mit Ausnahme der Fächer Sport, Religion und Ethik.
- 4) Das Fach war Gegenstand des Erwerbs der Fachhochschulreife.

NOTENSTUFEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)



<SCHULE>

# Abschlusszeugnis

der Fachschule  
für Schulfremde

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat sich an einer

**Fachschule – Fachbereich Sozialwesen**  
**<FACHRICHTUNG>**

<DER ABSCHLUSSPRÜFUNG DER SCHULISCHEN AUSBILDUNG FÜR SCHULFREMDE  
UNTERZOGEN, DIESE BESTANDEN UND ANSCHLIEßEND DIE BERUFSPRAKTISCHE AUSBILDUNG  
ERFOLGREICH ABSOLVIERT/  
IM SCHULJAHR <SCHULJAHR> DER ABSCHLUSSPRÜFUNG FÜR SCHULFREMDE UNTERZOGEN  
UND DIESE BESTANDEN.>

<ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

**<BERUFSBEZEICHNUNG>**

zu führen.\*)

<AUSSTELLUNGsort>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

### Prüfungsleistungen

#### Berufsübergreifender Bereich


#### Berufsbezogener Bereich


**Berufspraktische Ausbildung** (Dauer: <X> Wochen)

Bemerkungen:

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

\*) Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002 in der jeweils geltenden Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.